



Frankfurt und London, im Januar 2017

Liebe Freunde, Mitglieder, Spender und Interessierte,

zur Jahreswende blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Während auf der Weltbühne große Wahlen wie Brexit und der Trumpsieg die Schlagzeilen dominierten, haben auch die Nicaraguaner gewählt – immer denselben.

Daniel Ortega, Amtsinhaber und Altrevolutionär, wurde ohne Gegenkandidat in seinem Amt bestätigt. Ehefrau Rosario Murillo, die lange Jahre als Regierungssprecherin und Ministerin fungierte, nominierte er diesmal als Vizepräsidentin. Andere Verbündete werden rar – Nicaraguas „großer Bruder“, der venezolanische Staat, fällt dank einer nie da gewesenen Finanz- und Staatskrise weg. Die Bevölkerung hofft auf Veränderung und wir hoffen mit.

Unsere Partnerorganisation CECIM feierte ihr 18-jähriges Bestehen und erhält als private Schule weiterhin keinerlei Unterstützung aus der knappen Staatskasse. Deshalb ist Ihre und Eure Hilfe aus Deutschland für Kinder der Vor-, Grund- und weiterführenden Schule umso wichtiger. Unterstützung durch Chance auf Bildung ist nicht nur finanziell, sondern auch moralisch wichtig für die Schüler. Nicht zuletzt dank des verlässlich gleichbleibenden Spendenniveaus, kann das Fortbestehen von Extraangeboten wie dem Leseclub (mit 325 teilnehmenden Schülern) und psychosozialer Betreuung von Schülern und deren Eltern gewährleistet werden.

Einen guten Eindruck von unserem Partner vor Ort verschaffte sich auch die freiwillige Helferin Alexandra Geber, die von Oktober 2015 bis April 2016 ihren Einsatz in Nicaragua absolvierte. Sie lobte besonders den Umgang mit Schülern, der sehr positiv ist, und die Vermittlung moralischer Werte, welche einen hohen Stellenwert hat. Als Herausforderungen für die Zukunft nannte Alexandra die große Klassengröße, die Lautstärke und eine sinkende Anzahl von Klassenräumen, da Teile des Schulgeländes Renovierungsbedarf aufweisen. Alexandra hob in ihrem Bericht außerdem die Einbeziehung von Schülern mit körperlicher oder geistiger Behinderung als fortschrittlich hervor und schilderte den positiven Effekt der Vorschule, der bewirkt, dass auch junge Kinder, mit nur vier Stunden Unterricht täglich, bereits lesen, schreiben, rechnen, und ein paar Brocken Englisch sprechen können.

In Sachen Spendenaufkommen, war es in diesem Jahr zwar dank des schlechten Euro-Dollar Kurses ein echter Kraftakt, jedoch können wir stolz mitteilen, dass wir wieder das Spendenniveau gehalten haben und 63 Schüler unterstützt konnten. Für die anfallenden Verwaltungskosten des Vereins verwenden wir weiterhin ausschließlich die Mitgliedsbeiträge, so dass 100 Prozent Ihrer und Eurer Spendengelder den Schülerinnen und Schülern der Maura Clarke Schule in Managua zu Gute kommen.

Förderverein Chance auf Bildung e.V., c/o Nicole Turad, Martin-Luther-Straße 3,  
60316 Frankfurt am Main

Wir danken Ihnen und Euch deshalb recht herzlich für die treue Unterstützung, das Vertrauen und das anhaltende Interesse, dass Sie und Ihr uns entgegen bringen. Auf dieser Seite melden sich auch die Schüler und Schülerinnen der Maura Clarke Schule mit einem Dank und Bildergruß zu Wort.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein ruhigen Start ins neue Jahr, viel Erfolg und Zufriedenheit und sagen Dankeschön für Ihre und Eure Treue. [iFeliz Año Nuevo!](#) (Frohes Neues!)

Herzliche Grüße vom ganzen Chance auf Bildung Team,

Nic Turad, 1. Vorsitzende,

Barbara Reichwein, 2. Vorsitzende,  
Förderverein Chance auf Bildung e.V.



**VIELEN DANK  
von uns allen**

